PHBern
Pädagogische Hochschule



Die PHBern prägt die Schule der Zukunft: innovativ, vernetzt und agil

DOKTORAND*IN SNF 80 %

Dissertationsprojekt im Rahmen eines SNF-Projekts

Bern,

Stellenantritt: 1. Februar 2027 oder nach Vereinbarung, die Stelle ist befristet bis 31. Januar 2031

Die PHBern verleiht pro Jahr rund 800 Lehrdiplome und ist damit eine der grossen Pädagogischen Hochschulen der Schweiz. Ebenso bedeutend ist ihr Engagement in der Weiterbildung und bei Dienstleistungen für Lehrpersonen und Schulleitende sowie ihre berufsfeldbezogene Forschung, Entwicklung und Evaluation.

Das Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation koordiniert den Bereich Forschung, Entwicklung und Evaluation der PHBern. Es unterstützt die Verbindung von Forschung mit der Lehre und dem Berufsfeld, sorgt für eine zielführende Vernetzung innerhalb sowie ausserhalb der Hochschule und führt eigene Projekte durch.

Der professionelle Umgang mit heterogenen Lerngruppen stellt für die Schulpraxis eine grosse Herausforderung und Chance zugleich dar. Das Schwerpunktprogramm «Inklusive Bildung» nimmt sich dieser Thematik an. In den einzelnen Forschungsprojekten werden inklusive Kulturen, Strukturen und Praktiken in Schulen untersucht und im Rahmen von Entwicklungsprojekten optimiert.

Ihre Aufgaben

- Konzeption und Durchführung eines Dissertationsprojekts zu historischen Perspektiven auf Zugehörigkeit und schulische Separation auf Grundlage des bestehenden Forschungsantrags
- Erschliessung relevanter Archivbestände und Planung leitfadengestützter Interviews
- Erhebung und Dokumentation von Archiv- und Interviewmaterial gemäss den projektspezifischen ethischen Richtlinien
- Aufbereitung, Kontextualisierung und theoriegeleitete Auswertung des Materials mittels quellenkritischer Dokumentenanalyse und Situationsanalyse
- Austausch im interdisziplinären Team und mit Forschungspartner*innen sowie gemeinsame Analyse des Forschungsmaterials
- Beiträge zum Gesamtprojekt und zum Ergebnistransfer durch Forschungsberichte, Workshopbeiträge und Publikationen

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Geschichte oder einer sozialwissenschaftlichen Disziplin mit Geschichte im Nebenfach
- Hohe Motivation, eine Dissertation in einem interdisziplinären Forschungsumfeld zu erarbeiten
- Interesse an den Themen Zugehörigkeit, Inklusion, Bildungsgerechtigkeit und fürsorgerische Zwangsmassnahmen
- Kenntnisse qualitativer Methoden der historischen und sozialwissenschaftlichen Forschung
- Erfahrung in der Erhebung, Aufbereitung und Analyse von Archiv- und Interviewmaterial
- Freude am eigenständigen Arbeiten und an der wissenschaftlichen Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team

Wir bieten Ihnen

- Mitarbeit in einem thematisch aktuellen und methodisch vielseitigen Forschungsprojekt
- Wissenschaftliche Begleitung und Betreuung bei der Erarbeitung der Dissertation durch das Projektteam
- Zusammenarbeit und fachlicher Austausch in einem engagierten, interdisziplinären Team
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Jahresarbeitszeit sowie die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten

Kontakt

Weitere Auskünfte erteilt:
Prof. Dr. Caroline Bühler, Projektleiter*in
(+41 31 309 23 25 oder caroline.buehler@phbern.ch)

Ihre Bewerbung nehmen wir gerne bis zum 4. Januar 2027 in einer einzigen PDF-Datei entgegen.

Wir berücksichtigen keine Bewerbungsunterlagen von Stellenvermittlungsbüros.